

Presse-Information

400 Meter neue Trinkwasserleitung für zwei Straßen in Groß Bülten

Arbeiten im Bereich An der Weißen Brücke angelaufen - sollen Anfang August abgeschlossen sein

Groß Bülten/Peine, im Mai 2023 --- Der Wasserverband Peine investiert nachhaltig in die trinkwassertechnische Infrastruktur. Diese Investitionen tragen wesentlich dazu bei, die Versorgungssicherheit auch für die kommenden Generationen zu erhalten und Wasserverluste gering zu halten. Nun ist ein Erneuerungsprojekt in Groß Bülten angelaufen. „Rund 400 Meter des Leitungsnetzes in den beiden Straßen An der Weißen Brücke und Hahnenstraße werden wir bis Anfang August erneuern“, kündigen die Bauleiter des Wasserverbands Peine an. Rund 255.500 Euro investiert der Verband in diese Infrastruktur-Maßnahme in Groß Bülten.

Die neuen Leitungen ersetzen Graugussrohre aus den 60er Jahren. Die beauftragte Fachfirma Tauber hat in der zweiten Maiwoche mit den Arbeiten im Bereich der Straße An der Weißen Brücke begonnen. Die neue, rund zehn Zentimeter durchmessende Trinkwasserleitung kann im sogenannten Bohrspülverfahren sicher in die Erde eingebaut werden. „Dabei kann zwischen einzelnen Baugruben gearbeitet werden. Computerüberwacht wird dann zunächst mit einer Bohrlanze ein Loch horizontal erzeugt und im nächsten Schritt aufgeweitet. Dann erfolgt der Einzug der vorbereiteten Kunststoffleitung.“ Dieses bewährte Vorgehen sorgt für schnellen Baufortschritt und minimalen Straßenaufbruch. „Für die Arbeiten in der Straße Hahnenkamp wird es aufgrund der räumlich engen Verhältnisse zu temporären Sperrungen für den Verkehr kommen müssen, um sicher und im benötigten Einzugsradius agieren zu können. Die Anlieger werden von der Baufirma über Sonderregelungen, etwa zur Grundstückszufahrt, informiert“, kündigt der Verband an.

Die Trinkwasserversorgung ist auch während der Bauphase über das bestehende Netz gesichert. Lediglich bei Einbindungsarbeiten und beim Anpassen der Hausanschlüsse an den Leitungsverlauf komme es kurzzeitig zu einer Versorgungsunterbrechung, so der Verband. Dieses werde den betroffenen Anliegern aber vorab von der Baufirma mitgeteilt.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Öffentlichkeitsarbeit, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de